



Die Schüler sind stolz auf ihre Kräuterspirale. Auch die Lehrer (hinten, von rechts) Thomas Weiner Franz Janner sowie (knieend) Maria Gleißner und Elisabeth Wittmann (hinten, Dritte von rechts) lobten die Jugendlichen.

Bild: zer

Der richtige Dreh

Kräuterspirale: Projekt von Schule und Firma

Pirk. (zer) „Was macht ein Landschaftsgärtner?“, „Welchen Schulabschluss brauche ich dafür?“, „Wie lange dauert die Lehrzeit?“ – viele Fragen beantwortete Maria Gleissner von der Landschaftsgärtnerei Hausner aus Parkstein. Unterstützt wurde sie von ihrem Kollegen Franz Janner. Die Landschaftsgärtner stellten ihren Beruf in der 7. Klasse der Josef-Faltenbacher-Schule vor.

Die Jugendlichen waren überrascht von der Vielfalt der Aufgaben. Um einen besseren Einblick zu bekom-

men, bauten die beiden Fachkräfte zusammen mit den Schülern eine Kräuterspirale. Im Vorfeld hatte Fachoberlehrer Thomas Weiner die Klasse auf das Projekt vorbereitet.

Während der Bauphase erkannten viele Schüler, dass ein Landschaftsgärtner nicht nur Pflanzen setzt. Gräben, Boden auflockern, Steine schleppen, bearbeiten und schichten, Erde nachfüllen, Kräuter einpflanzen – die Arbeiten brachten viele ins Schwitzen.